



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5211-013

GISPADID: 2002842

Objektbezeichnung:

Strassenaufschluss suedlich Herchen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Windeck

Digitalisierte Fläche (ha):

5,79

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Entlang der Strasse Herchen nach Stromberg sind Gesteine der Wahnbach-Schichten (Siegen-Stufe) aufgeschlossen.

Die Abfolge besteht aus Sand-, Silt- und Tonsteinen, wobei abschnittsweise massige Sandstein-Folgen -, oder aber Tonsteinfolgen ueberwiegen. Bisweilen treten aber auch rasche Materialwechsel auf.

Die Sandsteine sind hell- bis mittelgrau und meist fein- bis mittelkoernig. Sie sind meist gut geklueftet. Die Ton-Siltsteine sind deutlich dunkler, sie zerfallen meist scherbzig. Eine Schieferung fehlt.

Die feinerklastischen Sedimente zeigen haeufig eine Ton-Silt-Baenderung. Die Sandsteine sind teilweise schraeggeschichtet. Gelegentlich finden sich Rinnenbildungen und "load casts" an der Unterseite der Sandsteinbaenke. Pflanzenhaecksel ist ebenfalls vorhanden.

Ein komplizierter Faltenbau ist besonders am suedwestlichen Ortseingang von Herchen entwickelt. GRABERT (1983) beschreibt von hier (r 3394550, h 5628050) einen suedost-vergenten, stark gestoerten Sattel. Seine Suedflanke ist steil bis ueberkippt, seine spezialgefaltete Nordflanke ist durch mehrere streichende Stoerungen verschuppt. Harnische, Griffelzerfall und lettiger Zerrieb auf den Bewegungsbahnen unterstreichen die extreme Deformation.

An einzelnen Baenken laesst sich ein Versatz bis zu 0,5 m erkennen. In dem verwitterten und weitgehend ausgeraemten Aufschlussbereich suedlich des Sattels wird eine groessere Stoerung vermutet.

Die hier, im Gegensatz zu der im Normalfall entwickelten Nordwestvergenz, vorliegende Suedneigung der Faltenebene beruht vermutlich auf einer sekundaeren Verstellung eines eng begrenzten Raumes, welche durch Schollenrotation eines zerbloekten Gebirges zustande gekommen ist. Diese Rotation ist vermutlich postorogen, also nachvariscisch (nach der Hauptfaltung) eingetreten. Solche Bewegungen koennten mesozoisches bis tertiaerzeitliches -, event. auch altpleistozaenes Alter haben.



An einigen exponierten Stellen wurden Eisengitterzaeune und kleine Steinmaeuerchen zum Schutz der Strasse gegen Steinschlag angelegt.

Schutzziel:

geowissenschaftlich (bes. tektonisch) und landeskundlich schutzwuerdig. Teilweise Felsbiotop.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**Stratigraphie:**

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Marken

Flachmeer-Fazies

Faltung

Sattelstruktur

Muldenstruktur

Spezial-,Kleinfaltung

Kluftbestege

Kluftminerale

Harnisch

Ruschel-,Zerrüttungszone

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Schichtlagerung

Klüftung



Störung, Verwerfung, Überschiebung

Umfeld:

Acker

Gewässer

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Erhalten der Strassenaufschlüsse, daher gelegentliches Zurueckschneiden des Bewuchses. Die Aufschlüsse sind aufgrund der unmittelbar davor verlaufenden Strasse nicht ungefahrlich.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiegbergland

Höhe über NN:

min. 104 m, max. 128 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5211-013

Objektbezeichnung:

Strassenaufschluss suedlich Herchen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Windeck

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 5,79

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5211, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2606062 / H: 5627972

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Geologische Karte GK 100 C 5110 Gummersbach

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 11.9.2012
